

Datenschutzhinweise für Bewerber



Über das Bewerberportal auf unserer Webseite können Sie sich für eine Tätigkeit bei uns bewerben. Diese Datenschutzerklärung informiert Sie darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben werden, verarbeiten.

Verantwortlicher:

Beckhoff Automation GmbH & Co. KG
Hülshorstweg 20
33415 Verl
Germany

Telefon: +49 5246 963-0

info@beckhoff.com

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Telefon:: +49 5246 963-0

E-Mail: datenschutz@beckhoff.com

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung der von Ihnen bereitgestellten Daten erfolgt zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. Art. 26 BDSG.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben weiterverarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens sowie bei Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses erfolgt auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG.

Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich sein, geben wir Ihnen unter Umständen die Gelegenheit, Ihre Bewerbungsdaten in unseren Bewerberpool aufnehmen zu lassen. Dies ermöglicht es uns, Ihre Unterlagen für zukünftige Stellenausschreibungen in Betracht zu ziehen. Dies erfolgt ausschließlich mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten – über das Bewerbungsverfahren hinaus – erfolgt zudem für die Verteidigung und Ausübung von Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren. Dieser Zweck stellt zugleich unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer Daten dar (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

Speicherdauer:

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens erfolgt die automatische Löschung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach einer Frist von sechs Monaten. Eine Ausnahme besteht, wenn berechnete Interessen einer Löschung entgegenstehen, wie beispielsweise Beweispflichten im Rahmen eines Verfahrens dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung für die Aufnahme in unseren Bewerberpool erteilt haben, werden Ihre Daten auch nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens für einen begrenzten Zeitraum von 12 Monaten gespeichert, sodass wir bei passenden offenen Positionen erneut auf Sie zukommen können. Ihre Daten werden nach Ablauf des angegebenen Zeitraums oder bereits vorher nach Ihrer Löschungsanfrage gelöscht.

Kategorien von Empfängern:

Interne Empfänger: Bei Eingang Ihrer Bewerbung über unser Bewerberportal werden Ihre Unterlagen elektronisch an die zuständigen Ansprechpartner innerhalb unseres Unternehmens weitergeleitet. Dazu gehören typischerweise:

- die Personalabteilung,
- Ihr potenzieller zukünftiger Vorgesetzter,
- direkte Kollegen,
- die Geschäftsführung

Sollten Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung auftreten, werden Ihre Daten zusätzlich an unsere Rechtsabteilung übermittelt, um eine sachgerechte Bearbeitung und Verteidigung unserer Position sicherzustellen

Externe Empfänger: Wir setzen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 Nr. 8 DSGVO ein, die im Rahmen der Durchführung der Bewerbungsverfahrens personenbezogenen Daten für uns verarbeiten.

Darüber hinaus behalten wir uns im Falle von Rechtsstreitigkeiten vor, relevante Informationen an externe rechtliche Berater, Gerichte und Behörden weiterzugeben, die uns bei der Klärung und Lösung rechtlicher Angelegenheiten unterstützen.

Datentransfer in ein Drittland

Es erfolgt kein Datentransfer in ein Drittland (Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes).

Rechte der Betroffenen:

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Datenschutzhinweise für Bewerber



Zusätzlich zu den oben aufgeführten Rechten steht Ihnen gemäß Artikel 21 DSGVO auch ein Widerspruchsrecht zu, über das wir Sie im Folgenden gesondert informieren werden.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern diese auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) oder f) der DSGVO beruht. Dies gilt auch für Profiling gemäß Artikel 4 Absatz 4 DSGVO, sofern zutreffend. Im Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sollten Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen, werden wir diese Daten nicht mehr für solche Zwecke verarbeiten, einschließlich jeglichen damit verbundenen Profilings im Rahmen von Direktwerbung.

Für die Ausübung der Rechte wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten / Folgen bei Nichtbereitstellung:

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben.

Die Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist ohne personenbezogene Daten aber nicht möglich. Das bedeutet, dass eine Bewerbung ohne die notwendigen personenbezogenen Daten nicht berücksichtigt werden kann.

Profiling / Automatisierte Entscheidungsfindung:

Profiling oder eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.